

<b>Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. Oeh)</b> in Stuttgart.	<b>G. Bertelmann in Gütersloh</b> jerner:
Hofele, daß Kolumbus-Gi od. die Quintessenz der Kneippkur. 1—24. Tafj. 16. (XVII, 120 S.) Kart. n. 1. —	Scriba, Die Kirchenzucht. Bange, Leitjaden f. d. Relig.-Unterricht. I. Bd.
Marien-Kalender, neuer illustrierter. (Maria-Lourdes-Kalender.) Zu Ehren unserer lieben Frau v. Lourdes f. d. J. 1894. VI. Jahrg. 40. (96 u. 8 S. m. Illustr., 1 Farbindr. u. 1 Wandkalender.) n. —. 50	— Schulagende.
In Künz. f. Bayern; Württemberg, Baden, Elsaß, Schweiz; das übrige Deutsch- land; Österreich (ohne Wandkalender).	
<b>Friedr. Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.</b>	<b>R. Breitenstein in Wien.</b>
Muspratt's theoretische, praktische u. analytische Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Encyclopädisches Handbuch der techn. Chemie v. F. Stohmann u. B. Kerl. 4. Aufl., unter Mitwirkg. v. E. Beck- mann, R. Biedermann, H. Bunte et. 5. Bd. 2. u. 3. Lfg. hoch 4. S. 65—192 m. Holzst.) à n. 1. 20	Krassel, Privatrecht u. Prostitution.
<b>L. Doh &amp; Cie., Hofbuchdr., in Düsseldorf.</b>	<b>Gassner &amp; Danziger in Berlin.</b>
Lehrplan f. den Religionsunterricht in den evangelischen Schulen der Rheinprovinz. 8°. (24 S.) bar n.v. —. 25	In 1 Stunde Skat.
Zusammenstellung der f. die rheinische Provinzialverwaltung geltenden Gesetze, Verordnungen, Reglements, Instruktionen u. Geschäftsanwei- sungen. Nachtrag zu der 5. Aufl. 8°. (23 S.) bar n.v. —. 50	
<b>Wiedemann'sche Buchh. in Berlin.</b>	<b>A. Hartleben's Verlag in Wien.</b>
Guhl u. Koner, Leben der Griechen u. Römer. 6. Aufl., hrsg. v. R. Engelmann. 14 Lfg. gr. 8°. (S. 641—704 m. Abbildgn.) n. 1. —	Deutsche Rundschau f. Geogr. u. Statistik. 16. Jahrg. 1. Hft.
<b>vorm. Weiß'sche Univ.-Buchh., Theodor Groß, in Heidelberg.</b>	<b>J. &amp; Od. Heitz (Heitz &amp; Ründel) in Straßburg.</b>
Dochler, G., Heidelberger Tagebuch u. andere Gedichte. 2. (Titel-)Aufl. der lyr. Dichtgn. v. F. Hölder. 8°. (IV, 78 S.) n. 1. —	Kristeller, Die italien. Buchdrucker- u. Verlegerzeichen.
Naeher, J., die Baudenkmäler der unteren Neckargegend u. des Oden- waldes. Aufnahme, Autogr. u. Beschreibg. v. J. N. V. Hft. qu. Fol. n. 2 50	
V. Zwingenberg, Burgherde bei Eberbach, Minneburg, Mosbach, Lohrbach, Neckarelz, Neuburg, Dauchstein, Horneck, Gattenberg, Ehrenberg, Wimpfen (S. 31—38 m. 7 Taf.) n. 2. 50.	<b>Ferdinand Dietz in Breslau.</b>
<b>Ernst Wiß, Verlagsbuchh., in Leipzig.</b>	Schulz, Geographie. Ausg. D. Heft 4. Roeder, der Koordinatenbegriff. Loew's Pflanzenkunde. Ausg. f. Gymnasien.
Vogt, J. G., e Welt- u. Lebensanschauung f. das Volk m. besond. Be- rücksicht. der wirtschaftlichen u. gesellschaftlichen Fragen. 75, Lfg. gr. 8°. (S. 1205—1220.) bar —. 10	
— illustrierte Weltgeschichte f. das Volk m. besond. Berücksicht der Kultur- entwicklung. 42. u. 43. Hft. gr. 8°. (2 Bd. S. 33—64.) bar à —. 10	<b>U. Hofmann &amp; Comp. in Berlin.</b>
<b>v. Jahn &amp; Jaensch, Verlagskontor, in Dresden.</b>	Kladderadatsch 1893. 4. Quartal.
Gehe & Co., Handelsbericht. Septbr. 1893. gr. 8°. (46 S.) bar n. 1. 60	
<b>Verzeichnis künstig erscheinender Bücher,</b> welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.	<b>Gebrüder Paetz in Berlin.</b>
<b>G. Bertelmann in Gütersloh.</b>	Ebner-Eichenbach, „Glaubenslos?“
Harles, Christliche Ethik. 8. Aufl. Hoffstede, Reformation in den Niederlanden	<b>Paul Parey in Berlin.</b>
	Barth, die künstlichen Düngemittel. 2. Aufl. Verhandlungen d. Delegierten v. Schlachtviehhofverwaltungen.
	<b>Rengerich's Buchhandlung in Leipzig.</b>
	Paedagogisches Wochenblatt. 3. Jahrg. Le maître français. 2. Jahrg. The english teacher. 2. Jahrg.
	<b>Johs. Schergens in Bonn.</b>
	Studentenkonferenz-Vorträge.
	<b>Ferdinand Schöningh in Paderborn.</b>
	Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.
	<b>Otto Spamer in Leipzig.</b>
	Spamer's ill. Weltgeschichte. Neue Kolp.-Ausg.
	<b>Eugen Strien Verlag in Halle.</b>
	Ochino, des Papstiums Entstehung u. Fall.
	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b>
	Payn, a Trying Patient. (T. Ed. 2938.) Wiggin, a Cathedral Courtship. (T. Ed. 2939.)
	<b>Franz Wahnen in Berlin.</b>
	Gleim, Das Recht der Eisenbahnen in Preußen. I. Bd. 2. Hälfte 2 Abtheilung. — Das Eisenbahnbaurecht.
	<b>J. J. Weber in Leipzig.</b>
	Meisterwerke der Holzschnidekunst. XVI. Band.

## Nichtamtlicher Teil.

### Die Centrumsanträge gegen den Kolportagebuchhandel.

Am Freitag den 15. September, abends, fand im Mariengarten zu Leipzig eine vertrauliche Besprechung des zur Agitation gegen die Centrumsanträge gewählten Komitees mit dem Reichstagsabgeordneten für Leipzig, Herrn Professor Dr. Hasse, sowie mit Vertretern der einzelnen Zweige des Buchgewerbes und der Presse statt. Herr F. W. von Biedermann eröffnete die Besprechung, indem er einen Ueberblick über die Lage des Kolportagebuchhandels gab sowohl gegenüber dem jetzt bestehenden Gesetz als auch gegenüber den Gefahren, die ihm aus der Gesetzeswidrigkeit der Centrumsanträge erwachsen würden. Er kam zu dem Schluß, daß der Kolportagebuchhandel einer Gefahr gegenüberstehe, die fast seine Vernichtung bedeuten könne. Der Redner hob hervor, daß das schon jetzt in der Gewerbeordnung bestehende Ausnahmegesetz eine harte Bedrückung sei und

gegenüber dem feineswegs aufgehobenen Pressgesetz nicht zu vollem Recht bestehne. Bedenklicher noch sei die Ausführung dieses Ausnahmengesetzes durch die Behörden, die auch den ansässigen Kolportagebuchhändler zum Gewerbetreibenden im Umherziehen, zum Hauseierer, stempelten. Die sonderbarsten Verbote der Polizeibehörden, denen durch die Gewerbeordnungsnovelle von 1883 eine oft genug von ihnen missverstandene Besugnis eingeräumt worden sei, schädigten und beunruhigten den Kolportagebuchhandel schon jetzt in erheblichem Grade. Hierzu komme nun die Gefahr durch die Centrumsanträge. Der Sortimentsbuchhandel werde von der Beseitigung des Kolportagebuchhandels keinen wesentlichen Nutzen haben; denn nach der Annahme des Centrumsantrages werde auch ihm die Möglichkeit einer Gewinnung von Abonnenten durch Angebot von Haus zu Haus verschlossen sein. Die ungeheure Rundschrift, die sich der Kolportagebuchhandel erworben, und deren Bedarf einen nicht unbedeutenden Teil des Nationalvermögens schaffe, werde also verloren sein. Neben dieser Gefahr für das Ge-